

Kommune Neukieritzsch plant interessantes Wohngebiet am Hainer See, einem Bergbaufolgesee

04.06.2012

Leipzig/Neukieritzsch. „An der Lagune in Kahnsdorf sind vielseitige Freizeit- und Erholungsangebote geplant“, erklärte der Neukieritzscher Bürgermeister Henry Graichen bereits vor zwei Jahren. Eine wesentliche Grundlage sei die Ansiedlung von Gewerbe und Unternehmen in den ausgewiesenen Hafengebieten am See. Dazu gehören Wassersportanlagen und gastronomische Einrichtungen. „Dies erfordere die verkehrs- und medientechnische Erschließung des Gebietes“, erläuterte Graichen bereits 2010. Die Gemeinde hatte auch vor, das Südufer des Kahnsdorfer Sees zu überplanen, wo Wohnungen und ein Reitsportzentrum entstehen sollen, sagte er damals der Regionalzeitung. Ende Mai 2012 wurde im Gemeinderat Neukieritzsch der erste Entwurf eines Bebauungsplanes für Kahnsdorf Nord, vor allem für ein Wohngebiet am Hainer See, verabschiedet. Die Gemeinde will für rund 18 Hektar Baurecht für ein Mischgebiet und ein Sondergebiet schaffen. Dabei will sie bis zu 14 Hektar selbst überplanen. Die Blausee GmbH besitzt rund einen Hektar im Mischgebiet und möchte in unmittelbarer Nähe noch drei Hektar als Sondergebiet zur Bebauung als Reitsportanlage mit ausweisen. Die LMBV betreibt am Ufer des danebenliegenden Kahnsdorfer Sees noch einige Zeit Flutungsleitungen. Im LMBV-Foto aus 2012 geht der Blick von Ost nach West, im Vordergrund der Hainer, im Hintergrund der Kahnsdorfer See und dahinter das Kraftwerk Lippendorf.

